

wurden, bis Kaiser Ferdinand am 12ten März 1562 den Sechsstädten und Landständen die Obergerichte in ihren Bezirken überließ, wodurch das hiesige Stadtrichteramt in jeziger Art entstand, in welchem seit 1782 zwey Stadtrichter jahrweise wechseln.

6.

Zuweilen verliehen die Landesherren diese Obergerichte erbpachtweise, z. B. 1322 Rymunden von Neueshove, und 1389 an E. E. Rath; die damit beliehenen Erbrichter hielten, wenn sie zur Amtsführung nicht geschickt waren, andere Personen zu Richtern und Unterrichtern,⁸⁾ oder verpachteten ihre Erbgerichte, z. B. 1399 an E. E. Rath.

⁸⁾ In solchen Ämtern nennen die Gerichtsbücher und Urkunden folgende Personen:

Gerhardus, iudex 1264. Christianus, Scultetus 1264.
 Heinrich oder Herrmann Riche, iudex civitatis, 1294. Gottfried der Richter, 1305. Pezold, der Richter. Seifried, Unterrichter, Schultheiß. Conrad. Martin, Schultheiß, 1306 — 1326.
 Dominus Nicolaus miles de Neueshove, iudex hereditarius, 1308 — 1322. Rymundus oder Eymunt de Neueshove, iud. her. 1322. Otto, Unterrichter 1322, Richter 1323 — 1328.
 Laurentius Tamown, Richter 1327 — 1329. Heinrich Steinrucker von Lybenstein, Richter 1330 — 1346. Eyzko Kofingarten, Richter 1335. Otto Martini, Richter 1337, in welchem Jahre er in den Rath kam. Kenfeges, Richter 1337. Eaneas, subiudex 1339. Heinze oder Heinrich Keuthlink, inferior iudex 1342 — 1346. Albertus, iudex 1343. Heinrich Prager, 1344. 1345. Nicline aus der Münze, Erbrichter 1389, auch 1404 folg. Laurentius, Richter 1392. Johannes de Sale, Richter 1393. Hans Behem, 1397 — 1400. Hensilchin, 1404. Hans Radeberg von Beseniz, 1407 — 1410. Franz Nydek, 1408. Nizko Baruth, 1410. Matthias Hofler, 1410. Johann Köner, 1416, war 1423 Rathmann. Heinze oder Heinrich von Salze, 1422 — 1426. Hans Doberwitz, 1424. Johann Spielberg, 1431 — 1446. Eizo Kofenblatt, 1431.